

## Anmeldung und Information

Evangelische Akademie Thüringen  
Julia Büchner  
Zinzendorfplatz 3  
99192 Neudietendorf

Tel 03 62 02 - 98 4-11  
Fax 03 62 02 - 98 4-22  
buechner@ev-akademie-thueringen.de  
www.ev-akademie-thueringen.de

Ihre Anmeldung ist verbindlich. Bitte melden Sie sich möglichst bis **17. Februar 2012** an. Sie können bis 2 Wochen vor der Veranstaltung kostenfrei absagen. Danach müssen wir folgende Stornogebühren erheben: bis 7 Tage vor Tagungsbeginn 50 %, bis 3 Tage vor Beginn 70 %, danach 100 %. Diese Gebühren entfallen, wenn wir Ihren Platz weiter vergeben können.

## Tagungsbeitrag

*Normalbeitrag*  
95 € (für Unterkunft, Verpflegung und Tagungsgebühr)

*Ermäßigter Beitrag*  
65 € (Studierende, Auszubildende bis 26 Jahre, ALG II-Empfänger)  
20 € (Studierende der Friedrich-Schiller-Universität Jena)  
Ermäßigungen können auf vorherigen Antrag im begrenzten Maße gewährt werden und gelten nur bei Unterbringung im DZ.

*Einzelzimmerzuschlag*  
10 € pro Nacht

**Sie können den Tagungsbeitrag vorab überweisen**  
Evangelische Kreditgenossenschaft Kassel eG (EKK eG)  
Kontoinhaber: Evangelische Akademie Thüringen  
Konto: 800 8850  
BLZ: 520 604 10  
Verwendungszweck: KG – 8/2012 – *Ihr Nachname*

## Tagungsort

Zinzendorfhaus  
Zinzendorfplatz 3  
99192 Neudietendorf (bei Erfurt)

### Mit der Bahn

Sie erreichen den Ort leicht per Bahn: Ein kurzer Fußweg (ca. 5 min.) führt Sie zum Zinzendorfhaus. Vom Bahnhof gehen Sie rechts bis zur Herrnhuter Brüderkirche. Links neben dem Kirchsaal liegt – zurückgesetzt – das Zinzendorfhaus.

### Mit dem PKW

*Über die A71:* Am Autobahnkreuz Erfurt auf A4 in Richtung Frankfurt a. M., nächste Abfahrt Neudietendorf.

*Über die A4:* Abfahrt Neudietendorf/Arnstadt: Richtung Neudietendorf; nach dem Ortseingang an der ersten Kreuzung rechts, auf der Hauptstraße bis zur Ampelkreuzung; halb-links abbiegen, am Bahnhof vorbei, am Ende der Bahnhofstraße links.

*B7 von Gotha bzw. Erfurt:* Richtung Neudietendorf, nach der Eisenbahnbrücke an der Ampelkreuzung rechts abbiegen, am Bahnhof vorbei, am Ende der Bahnhofstraße links.

Bitte folgen Sie in Neudietendorf den Hinweisschildern „Zinzendorfhaus“ und „Evangelische Akademie Thüringen“.

*Parkplatz:* Nach dem Zinzendorfplatz rechts einbiegen. Bitte bis zum eingezäunten Parkplatz durchfahren und am Tor klingeln.



Gefördert durch die  Bundeszentrale für politische Bildung

## Evangelische Akademie Thüringen

IM ZINZENDORFHAUS NEUDIETENDORF



Nr. 8/2012

## Fair, nachhaltig, erfolgreich?

Verantwortliche Unternehmensführung  
in der globalisierten Wirtschaft

2. bis 3. März 2012

Zinzendorfhaus Neudietendorf bei Erfurt



## Der Maßstab unternehmerischen Handelns ist die soziale Verantwortung.

Wie kann ich mein Unternehmen anständig führen? Gelingt es, sich an Werten wie Fairness und Nachhaltigkeit zu orientieren und trotzdem erfolgreich zu sein? Viele Führungskräfte suchen nach Orientierung für ihr Handeln, da sie täglich weit reichende Geschäftsentscheidungen treffen. Doch nicht immer sind die Folgen absehbar. Denn das globale wirtschaftliche Umfeld ist komplex und die Lieferkette unübersichtlich. Wie weit reicht die Verantwortung von Unternehmen? Gibt es allgemein akzeptierte Standards? Und was erwarten die Kunden?

Orientierungshilfen gibt es schon seit Jahrzehnten. So sind etwa die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen seit den 1970er Jahren in Kraft. Sie wurden jüngst überarbeitet und enthalten Umwelt- und Sozialnormen, Menschenrechte und Governance-Richtlinien für international agierende Unternehmen. Neuere Ansätze verbinden sich mit dem Global Compact der Vereinten Nationen oder der ISO-Norm 26000.

Doch wie vertragen sich diese Standards mit dem Wunsch der Kunden nach günstigen Preisen? Sind sie bereit, auf Kostenvorteile zu verzichten, die durch Kinderarbeit oder Umweltverschmutzung zustande kommen? Die Vergabepaxis der öffentlichen Hand kann dabei auf der Nachfrageseite wichtige Impulse setzen. Und auch die Präferenzen der „bewussten Verbraucher“ zeigen, dass Sozial- und Nachhaltigkeitsorientierung wesentliche Faktoren bei der Kaufentscheidung sein können.

Wir wollen der Frage nachgehen, welche Ansprüche an Unternehmen und Organisationen gestellt werden und wie sie dort praktisch zum Tragen kommen. Engagierte Unternehmen verschiedener Branchen werden zeigen, welche Möglichkeiten sich durch die aktive Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung eröffnen.

### Tagungsleitung

*Holger Lemme*, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt / Evangelische Akademie Thüringen

*Heinz Fuchs*, Evangelischer Entwicklungsdienst

*Prof. Dr. Michael Haspel*, Evangelische Akademie Thüringen

*Dr. Hans-Joachim Döring*, Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum

## Freitag, 2. März 2012

14.45 Anmeldung und Stehkafee

### 15.15 Begrüßung

*Holger Lemme*, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt

*Heinz Fuchs*, Evangelischer Entwicklungsdienst

15.30 Impulsreferate

### Was zeichnet ein verantwortliches Unternehmen aus?

*Volkmar Lübke*, Koordination CorA/Netzwerk für

Unternehmensverantwortung

N.N. (Vertreter/in aus einem Entwicklungsland)

16.15 Kaffeepause

16.30 Vortrag und Diskussion

### Und die Moral vom Kapital? Auf der Suche nach einer theologischen Unternehmensethik

*PD Dr. Stefan Grotefeld*, Fachstelle Kirche & Wirtschaft,

Reformierte Kirche Kanton Zürich

18.00 Abendessen

19.30 Vortrag und Diskussion

### Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen als Instrument zur Förderung verantwortlicher Unternehmensführung

*Prof. Dr. Christian Tietje*, Martin-Luther-Universität

Halle-Wittenberg

21.00 Nach(t)gespräche in den Salons des Zinzendorfhauses

## Samstag, 3. März 2012

8.45 Andacht im Raum der Stille

9.00 Podiumsgespräch mit Diskussion

### Die bewussten Verbraucher: Liegt Sozial- und Nachhaltigkeitsorientierung im Trend?

*Knut Bernsen*, Handelsverband Thüringen

*Judith Vitt*, Verbraucherzentralen-Bundesverband

Moderation: *Heinz Fuchs*, Evangelischer Entwicklungsdienst

10.00 Kaffeepause

## 10.30 Parallele Workshops

Workshop I

### Verantwortliche Unternehmensführung in der Praxis: Elektro- und Metallverarbeitung

*Albrecht Götz*, Robert Bosch Fahrzeugelektrik Eisenach GmbH

*Birgit Stahl*, IG Metall Vorstand

Workshop II

### Verantwortliche Unternehmensführung in der Praxis: Informationstechnologie

*Dr. Michael Schüller*, Vodafone Deutschland

*Cornelia Heydenreich*, Make IT fair/Germanwatch

Workshop III

### Die Macht der Nachfrage: Verantwortungsvolle Beschaffung

*Harald Wolf*, ehem. Berliner Senator für Wirtschaft, Technologie und Frauen

*Dr. Hans-Joachim Döring*, Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum/Initiative „Zukunft einkaufen“

12.30 Mittagessen

13.30 Abschlusspodium

### Chancen und Perspektiven verantwortlicher Unternehmensführung angesichts sich ändernder Erwartungen von Kunden und öffentlicher Hand

*Matthias Machnig*, Thüringer Minister für Wirtschaft, Arbeit und Technologie

*Prof. Dr. Christian Tietje*, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

*Dr. Michael Schüller*, Vodafone Deutschland

N.N. (Vertreter/in aus einem Entwicklungsland)

Moderation: *Prof. Dr. Michael Haspel*, Evangelische Akademie Thüringen/ Friedrich-Schiller-Universität Jena

15.00 Abschluss

*Holger Lemme*, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt

*Heinz Fuchs*, Evangelischer Entwicklungsdienst

15.15 Stehkafee